

Einreicher Antrag: Jan Güldemann, handelnd auch im Auftrag von Anett Dahl, Melanie Hörenz-Pissang, Juliana Schneider, Peter Streubel und Carsten Schöne

Datum: 28.11.2018

Sachgebiet: Förderung

Betreff: **Prozess zur Erarbeitung eines neuen Förderverfahrens in der Kinder- und Jugendhilfe für Angebote gem. § 74 SGB VIII auf der Basis von A0420/18**

Formulierung Antrag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den nachfolgend skizzierten Prozess zur Erarbeitung eines neuen Förderverfahrens für Angebote gem. § 74 SGB VIII.

- 1) Bildung einer **Arbeitsgruppe**.
 - a) Es wird eine Arbeitsgruppe (AG) bestehend aus 3 Vertretern der Verwaltung, 2 Vertretern der im JHA vertretenen freien Träger und 1 zusätzlichen Vertreter freier Träger gebildet, die Vorschläge für ein neues Förderverfahren erarbeitet.
 - b) Die AG veröffentlicht ihre (Zwischen)Ergebnisse regelmäßig auf einer möglichst internet-basierten Plattform. Alle interessierten Mitglieder des JHA, der Verwaltung und der freien Träger erhalten Zugang zur vorgenannten Plattform.
 - c) Die AG erarbeitet eine für sich gültige Arbeitsordnung und Organisationsstruktur.
 - d) Die AG bestimmt aus ihrer Mitte eine/n Sprecher/in, die/der die Arbeitsergebnisse regelmäßig gegenüber dem UA Förderung berichtet.
- 2) Vereinbarung eines **Zeitplans** zur Inkraftsetzung eines neuen Förderverfahrens
 - a) 31.03.2019: Ziele und Grundprinzipien des neuen Förderverfahrens → Vorstellung durch AG im JHA spätestens zum 30.04.2019
 - b) 31.08.2019: Erarbeitung Förderverfahren inkl. Einarbeitung der Hinweise des JHA aus a) durch AG → Einreichung Beschlussvorlage im JHA bis spätestens zum 31.08.2019
 - c) JHA Oktober 2019: Beschluss zu neuem Förderverfahren
 - d) 28.02.2020: Erstellung Förderantrag nach neuem Förderverfahren → Veröffentlichung bis spätestens zum 31.03.2020
 - e) 01.01.2021: Anwendung neues Förderverfahren
- 3) **Abgleich der Rechtskonformität** während der Erarbeitung des neuen Verfahrens
 - a) Das von den freien Trägern erarbeitete Papier zur Revision des Förderverfahrens gem. A0420/18 wird als Arbeitsgrundlage für die o. g. Arbeitsgruppe genutzt.
 - b) Die Arbeitsgruppe gleicht ihre Diskussionsergebnisse regelmäßig mit den rechtlichen Rahmenbedingungen ab und konsultiert bei Bedarf das Rechtsamt der Landeshauptstadt Dresden oder andere fachkompetente Berater, um rechtskonforme Regelungen vorzuschlagen.
 - c) Die Rechtsgrundlagen der freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe werden bei der Erarbeitung des neuen Förderverfahrens in gleicher Art und Wichtung berücksichtigt wie die der Verwaltung.

Begründung Antrag

Die mit Antrag A0420/18 seitens der freien Träger beabsichtigte Revision des bestehenden Förderverfahrens mit Beginn des neuen Doppelhaushaltes musste leider zurückgezogen werden.

Grundsätzlich jedoch wird sowohl seitens der Verwaltung als auch der freien Träger eine Überarbeitung des derzeit angewandten Förderverfahrens als notwendig und hilfreich angesehen. Dazu fand auf Initiative des Jugendamtes am 29.10.2018 eine Veranstaltung zwischen freien Trägern und dem Jugendamt statt, in der übereinstimmend festgestellt wurde, dass man gemeinsam an einer Modifizierung des bis dato angewandten Verfahrens arbeiten will.

Der hier vorgelegte Antrag wurde zwischen Verwaltung und freien Trägern abgestimmt.

Der Antrag beschreibt einen Prozess mit dem Ziel, zu Beginn des neuen Doppelhaushalts 2021/2022 ein neues Förderverfahren im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienförderung einzusetzen.

Dresden, den 28.11.2018

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, overlapping strokes, positioned above a horizontal dotted line.

Unterschrift(en) Antragsteller

**Antrag von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses
gemäß § 36 Absatz 5 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung**

Die Unterzeichner/-innen beantragen, den Antrag *Prozess zur*
Erarbeitung eines neuen Förderverfahrens in d. Kinder- u. Jugendhilfe
auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung (tt.mm.jjjj)
des Jugendhilfeausschusses zu setzen. *f. Angebots gem. § 74 SGB VIII auf d.*
Basis von A0420/18

<i>Jan Erdmann</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Carsten Schöne</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Arndt Dore</i>	<i>[Signature]</i>

Unterschriften (ein Fünftel = mindestens 3)